

An die Redaktion

Freienbach, den 31. März 2019

Pressemitteilung des BirdLife Schwyz

Exkursuion zu den Kiebitzen

Am Sonntag, 27. Mai lädt der BirdLife Schwyz zusammen mit seiner Sektion BirdLife Freienbach alle Interessierten zu den Kiebitzen im Frauenwinkel ein, Kuno Jäggi, Präsident von BirdLife Freienbach übernimmt die Exkursionsleitung. Treffpunkt ist 8.30 Uhr am Bahnhof Pfäffikon SZ, Ausgang See.

Der Kiebitz ist ein durchaus anpassungsfähiger Kulturfolger. Mit dem Verschwinden ursprünglicher Riedwiesen war er dazu übergegangen, auch im Kulturland zu brüten, wodurch sich seine unter Druck geratenen Bestände etwas erholten. Durch die Intensivierung der Landwirtschaft seit der Nachkriegszeit brachen die Bestände aber wieder ein.

Naturjuwel in intensiv genutzter Landschaft

Das heutige Naturschutzgebiet «Frauenwinkel» mit seinen beiden Inseln Ufenau und Lützelau ist mit seinen gut 350 Hektaren das grösste und wertvollste Naturschutzgebiet am ganzen Zürichsee. Der Name «Frauenwinkel» geht auf eine Schenkung von Kaiser Otto I. im Jahre 965 an das Stift «Unserer Lieben Frau» (Muttergottes) in Einsiedeln zurück. Die vor bald 20 Jahren gegründete Stiftung Frauenwinkel hat viel zum Schutz der Moor- und Riedlandschaft Frauenwinkel erreicht, welche in einem äusserst intensiv genutzten Gebiet liegt und Druck von allen Seiten her ausgesetzt ist. Parzellen wurden renaturiert und der Zugang zum See für Besucher auf bestimmte Stellen begrenzt. Seeseitig mussten Massnahmen getroffen werden, um die wertvollen Schilfbestände vor zu starkem Wellenschlag zu schützen. Die Wanderroute von Pfäffikon nach Hurden entlang des Frauenwinkels ist weiterhin stark frequentiert, zumal sie einem Abschnitt des Jakobspilgerwegs entspricht. Auf dem Gehweg in Richtung Hurden gibt es verschiedene Highlights des Naturschutzes. Am Bahndamm entlang des Weges zeigt sich eine artenreichen Ruderalflora sowie Steinhäufen und andere Strukturen für Reptilien wie die Zauneidechse. Seeseitig grenzt ein hoher Sichtschutzzaun die Besucher vom Kanal an von den störungsemp-

<http://schwyz.birdlife.ch/>

findlichen Watvögeln ab. Durch Sehschlitze lassen sich die scheuen Vögel beobachten, während Informationstafeln über die Tiere orientieren.

Vom 24. bis am 27. Mai 2018 findet in der ganzen Schweiz das «Festival der Natur» statt.

Viele BirdLife-Sektionen, aber auch andere Vereine und Institutionen von A wie Amphibienschutz bis Z wie Zoologisches Museum bieten viele hundert kostenlose Anlässe an, um der Bevölkerung die Biodiversität näher zu bringen. Das «Festival der Natur» ist ein gemeinsam von vielen Organisationen organisierter Anlass, der jedes Jahr stattfindet. Erfunden wurde es in Frankreich; seit 2011 wird die «Fête de la nature» mit grossem Erfolg auch in der Westschweiz organisiert. 2016 fand die Plattform erstmals auch in der Deutschschweiz statt. Alles zu den Aktivitäten des BirdLife Schwyz und seinen Sektionen unter <http://schwyz.birdlife.ch/>.